

Seelandmeisterschaft in Büren 24. und 25. August 2019

**Nicolas Wildi K2 und Nadja Herrmann K1 gewinnen die Silbermedaille;
weitere 12 Turnende erhalten eine Auszeichnung.
Es starten 20 Turnerinnen und 11 Turner**

Es starten insgesamt 960 Turnerinnen und Turner an den Seelandmeisterschaften 2019 in Büren an der Aare. Der Andrang ist so gross, dass schliesslich nicht alle gemeldeten Turnerinnen antreten dürfen. Eine Wahl zu treffen ist immer schwierig und es gibt demnach auch einige Enttäuschungen. Ein Trost ist, dass der nächste Wettkampf bereits am 7. und 8. September stattfindet. Die Turnerinnen und Turner starten nach der langen Sommerpause motiviert und die Bilanz ist erfreulich.

K1 124 Turnerinnen

Nadja Herrmann sichert sich die Silbermedaille mit der hohen Gesamtnote von 37.45 und bestätigt somit ihre gute Form. Bravo! Sie turnt souverän und ausgeglichen an allen vier Geräten. Sophie Huber erreicht mit guten Übungen am Reck und an den Schaukelringen eine Auszeichnung mit Rang 38. Eva Vitolone gelingt die Reckübung nicht nach Wunsch und Ladina Schär wird am Boden tief bewertet. Trotz gutem Sprung reicht es beiden nicht mehr für die Auszeichnung.



K1 22 Turner

Julian Nyffenegger und Julian Kurmann klassieren sich auf den prima Rängen 6 und 7. Julian N. glänzt am Reck (9.20) und Julian K. gelingt ein sauberer Sprung (9.15). Micha Oberli und Malik Strahm positionieren sich auf dem 16. bzw. 18. Rang. Micha turnt ausgeglichen an allen Geräten. Malik hat vor allem am Boden noch Verbesserungspotenzial. Beiden gelingt ein guter Strecksprung.

K2 104 Turnerinnen

Es starten 3 Melchnauer-Turnerinnen.

Melina Duppenenthaler ist die erfolgreichste Melchnauerin auf dem erfreulichen Platz 9. Sie verzeichnet Supernoten am Boden und Sprung (je 9.40) und am Reck (9.25). Valerie Lüthi freut sich über eine gelungene Bodenübung (9.15) und erreicht Rang 27. Um zwei Ränge verpasst Tina Ritter die Auszeichnung. Sie zeigt eine ausgezeichnete Bodenübung (9.25).

K2 27 Turner

Zwei der vier gestarteten K2-Turner sind sehr erfolgreich. Nicolas Wildi steigt als Zweiter aufs Podest. Barren (9.40) und Boden (9.30) gelingen besonders gut. Sein bereits bekannter älterer Konkurrent von Stettlen siegt mit 1.3 Punkten Vorsprung.



Vitus Fiechter verpasst mit dem vierten Rang wiederum knapp die Medaillenränge. Er kann sich über seine Barrenübung, die mit 9.40 belohnt wird, freuen.

Valdrit Avdullahu (Rg.19) gelingt zwar ein guter Sprung aber an den Ringen und am Barren läuft es nicht wie gewohnt. Ben Profos (Rg.21) fällt wegen des misslungenen Sprungs weit zurück. Schade!

K3 131 Turnerinnen

Die drei Melchnauerinnen sind heute nicht in Bestform. Sie klassieren sich in der zweiten Hälfte der Gestarteten. Bestnoten erzielen Noelia Bärtschi (Rg.95) und Noelia Rudolf (Rg.97) am Sprung (9.00 bzw.8.80) und Ilona Grossenbacher (Rg.87) an den Ringen (8.85). Der nächste Wettkampf ist in Reichweite und bringt somit eine neue Chance für ein besseres Resultat.

K4 97 Turnerinnen

Nach dem Wechsel von Julia Jenzer, Angelina Gerber und Mirja Geiser in die Kategorie 5 verbleiben vier Turnerinnen in der Kategorie 4. Jana Nyffenegger freut sich über den verdienten 5. Rang. Am Reck erreicht sie die Tageshöchstnote von 9.70! Ganz vorne mit dabei sind auch Rihanna Steiner (Rg.16) und Isabelle Kreienbühl (Rg.17). Sie erturnen sich ebenfalls hohe Noten am Reck (9.35 bzw.9.40) und zeigen Saltos mit guter Höhe und Öffnungsphase. Eline Wyden verpasst die Auszeichnung mit 0.2 Punkten um 5 Ränge. Die Bodenübung gelingt bestens. Mit den Schaukelringen bekundet sie etwas Mühe. Die Länge der Seile variiert jeweils je nach Anlage. Da heisst es die Technik anzupassen, was manchmal schwierig ist.



K4 23 Turner

Janis Wildi erreicht den erfolgreichen 7. Rang mit Auszeichnung. Der Sprung gelingt gut. Am Boden allerdings wird die Übung, verglichen mit den Kantonalmeisterschaften, um fast eine Note tiefer bewertet. Allerdings sind die Notenwerte generell sehr tief (Bestnote 8.95!!). Damian Leuenberger (Rg.20) und Manuel Hertig (Rg.18) zeigen beide einen guten Sprung. Reck, Boden und Barren verlangen jedoch noch einige Anstrengungen bezüglich Kraft und Technik.

K5 128 Turnerinnen

Es können nur 6 Turnerinnen starten. Julie Andres ist die erfolgreichste Melchnauerin auf Platz 31, dicht gefolgt von den ‚Neuen‘ K5-ern Angelina Gerber (Rg.40) und Julia Jenzer (Rg.41). Julie turnt ausgeglichen an allen Geräten. Julia glänzt mit einem guten Salto, der mit der Bestnote (9.30) belohnt wird. Angelina turnt elegant und sicher am Boden (9.15). Alle drei sichern sich eine Auszeichnung. Chiara Ryter (Rg.59) und Anja Kreienbühl (Rg.60) platzieren sich in der ersten Hälfte. Delphie Andres ist enttäuscht über ihre Bodennote. Sie stellt fest, dass ein Element gefehlt hat. Dies gibt jeweils einen Abzug von 1.2 Punkten!

Wir gratulieren allen zu ihrem Auftritt. Es braucht immer wieder eine Portion Mut um vor so grossem Publikum allein anzutreten um eine Übung zu zeigen. Deshalb ein grosses BRAVO und viel Glück an den Herbstmeisterschaften vom 7. und 8. September in Utzenstorf.

Ranglisten: <https://www.sgvbueren.ch/sms2019>